

Zum Geleit

Autor(en): **Brüschweiler, Roman W.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **57 (1987)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Geleit

Den Freunden der Freiämtergeschichte und -kunstgeschichte ist die Paramentenkunst des Benediktinerinnenklosters Hermetschwil längst ein Begriff. Immer wieder fanden Einzelstücke in Publikationsabbildungen und Ausstellungen Aufnahme und beeindruckten durch ihre ausserordentliche Qualität und Schönheit.

So ist es für uns eine grosse Freude, dass Custos Robert Ludwig Suter von Beromünster als bekannter Fachmann das Ergebnis seiner langjährigen Forschungen über die barocke Paramentenstickkunst des Freiämter Frauenklosters uns zur Verfügung gestellt hat. Ein bedeutender Beitrag zur Kulturgeschichte unserer engeren Heimat liegt in sozusagen bibliophiler Form vor, indem eine sinnvolle Illustration durch die grosszügige finanzielle Unterstützung des Autors mit vielen Farbaufnahmen effizienter gestaltet werden konnte. Dies möchten wir herzlich verdanken.

Wir sind überzeugt, dass diese Jahresschrift bei unsern Mitgliedern, aber auch weit über unsere Gesellschaft hinaus Beachtung finden wird – dies nicht zuletzt auch zum Ruhme der Abtei Hermetschwil und ihrer Nonnen.

Dr. Roman W. Brüscheiler
Präsident